

Weihnachtsbasar des Gymnasiums Ebingen spendet für guten Zweck



Vorweihnachtliche Stimmung kam am vergangenen Samstag am Gymnasium Ebingen auf, als dort der traditionelle Weihnachtsbasar stattfand. Auch diesmal vollbrachten Schülerschaft, Eltern und Lehrer wahre Wunder, um den noch im Umbau befindlichen Schulkomplex zu einem weihnachtlichen Markt zu verwandeln.

Nach der feierlichen Eröffnung mit Chorgesang und Ansprachen des Schulleiters Dr. Christian Schenk und der Schülersprecherin Nina Assadollahniajami konnte die Schule in diesem Jahr eine große Spende des Fördervereins und des Elternbeirats in Empfang nehmen. Um die derzeitige technische Ausstattung des Gymnasiums zu verbessern, überreichten stellvertretend Frau Nina Lorch-Beck und Frau Andrea Prill insgesamt vier neue Laptops.

Neben allerlei Leckereien wurde den Besuchern auch dieses Jahr wieder eine breite Auswahl an Kunsthandwerk, eine Tombola oder eine begehbare Geisterbahn geboten.

Die gesamten Einnahmen dieses besonderen Tages am Gymnasium Ebingen gehen traditionell an wohltätige Organisationen und Initiativen. Diese informierten an Ständen über ihre wertvolle Arbeit. Rainer Günther (3. v. l.), seine Frau Ursel Günther (2. v. l.) sowie Evi Schwarz (5. v. l.) und Walter Schwarz (1. v. l.) standen für das Projekt „Jardín del Eden“ in Ecuador Rede und Antwort, Brigitte Zahner (1. v. r.) stellte die Arbeit des Vereins „Albstadt Helping Hands“ in Kenia vor, Peter Werkmann (4. v. l.) stand für den Verein „El Pueblo Unido“ in Peru am Infostand, und Renate Steim-Ölkrug (2. v. r.), Klaus Ölkrug (3. v. r.) und Rolf Armbruster (nicht auf dem Foto) informierten über die gemeinsame Patenschaft der Stadt Albstadt mit der französischen Partnergemeinde Chambéry in Frankreich für Bisoro in Burundi. Der Schulleiter Dr. Christian Schenk und die gesamte Schulgemeinschaft des Gymnasiums Ebingen freuen sich darüber, dass sie dieses Jahr einen Betrag von 14.000 Euro an diese Einrichtungen spenden können.